



**Gemeinderatsfraktion der Universitätsstadt Tübingen**

Ulrich Bechtle, Arnold Oppermann, Sandra Ebinger, Ingrid Fischer

Rudi Hurlebaus, Gerhard Kehrer, Dr. Gretel Schwägerle, Prof. Dr. Ulrike Ernemann

Universitätsstadt Tübingen  
Stadtverwaltung  
72070 Tübingen

Tübingen, den 07.05.2018

Betreff: Parkplatzwegfall an der Derendinger Allee im Zuge des Neubaus der Radwegbrücke

**Antrag an die Verwaltung zur Erstellung eines Konzepts**

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, wie das Abliefern und Abholen der Schulkinder im Bereich Wildermuth Gymnasium/ Lindenbrunnenschule zukünftig gestaltet werden soll, wenn ca. 15 Parkplätze an der Derendinger Allee durch den Neubau der Radwegbrücke wegfallen.

Begründung:

Die Situation hinsichtlich des Abliefern und Abholens der Schulkinder im Bereich Lindenbrunnenschule/ Wildermuth Gymnasium stellt schon seit längerer Zeit ein Problem dar. Seit des Wegfalls der schrägen Parkplätze an der Einfahrt Derendinger Allee hat sich die Situation noch verschlimmert: Eltern wissen nicht mehr wo sie kurzzeitig halten können, um ihre Kinder abzuholen und stellen sich in den Bereich der Feuerwehrezufahrt oder auf den Fahrradweg im Schulhofbereich. Dies behindert unter anderem den Bus, der die Kinder zum Schwimmunterricht fährt, was eine erhebliche zeitliche Einschränkung des Schwimmunterrichts zur Folge hat.

Diese Gesamtsituation führt zu einer erhöhten Gefahr vor allem für diejenigen Kinder die den Schulweg mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mittels Roller bestreiten.

Selbst wenn die schrägen Parkplätze nach Ende der Bauphase wieder zur Verfügung stehen, müssten die weggefallenen Parkplätze durch ein sinnvolles Konzept, wie in etwa durch Kiss & Ride Parkplätze, kompensiert werden. Eine einfache Sperrung des Schulhofs mittels Poller wird das Problem des Parkplatzmangels hingegen nicht lösen können.

Für die CDU-Fraktion:  
Sandra Ebinger